

ЄДИНИЙ ВСТУПНИЙ ІСПИТ З НІМЕЦЬКОЇ МОВИ

для вступу на навчання для здобуття ступеня магістра
на основі здобутого ступеня вищої освіти
(освітньо-кваліфікаційного рівня спеціаліста)

Час виконання – 60 хвилин

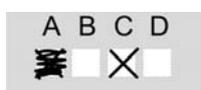
Тест має дві частини. Частина «Читання» містить **22** завдання. У частині «Використання мови» – **20** завдань. Відповіді на ці завдання Ви маєте позначити в *бланку В*.

Інструкція щодо роботи в зошиті

1. Правила виконання зазначено перед завданнями кожної нової форми.
2. Відповідайте лише після того, як Ви уважно прочитали та зрозуміли завдання.
3. За необхідності використовуйте як чернетку вільні від тексту місця в зошиті.
4. Намагайтеся виконати всі завдання.

Інструкція щодо заповнення бланка відповідей

1. У *бланк В* записуйте лише правильні, на Вашу думку, відповіді.
2. Відповіді вписуйте чітко, згідно з вимогами інструкції до кожної форми завдань.
3. Неправильно позначені, підчищені відповіді в *бланку В* буде зараховано як помилкові.
4. Якщо Ви позначили відповідь у *бланку В* неправильно, можете виправити її, замалювавши попередню позначку та поставивши нову, як показано на зразку:



5. Ваш результат залежатиме від загальної кількості правильних відповідей, зазначених у *бланку В*.

Ознайомившись з інструкціями, перевірте якість друку зошита та кількість сторінок. Їх має бути 12.

Позначте номер Вашого зошита у відповідному місці *бланка В* так:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
X														

Зичимо Вам успіху!

Частина «ЧИТАННЯ»

Lesen

Aufgabe 1

**Lesen Sie die Überschriften (A–H) und die Kurztexzte (1–5).
Entscheiden Sie: Welche Überschrift passt zu welchem Kurztext?
Zu jedem Kurztext gibt es nur eine Überschrift.
Kreuzen Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen an.**

- A Bald werden die Mietwohnungen in Deutschland billiger
- B Wie ist die Lage auf dem europäischen Arbeitsmarkt?
- C Arbeiten von zu Hause immer beliebter
- D So wollen junge Deutsche arbeiten
- E Österreicher sollen mehr arbeiten
- F Wohnungsnot und hohe Mieten
- G Das neue Gesetz: Kaum etwas Neues für Arbeitnehmer
- H Welche Berufe bevorzugen junge Deutsche?

- 1 Was erwarten junge Menschen in Deutschland von ihrem Beruf? In der sogenannten Generation Y der zwischen 1980 und 2000 Geborenen hat sich der Blick auf den Beruf gewandelt. Für sie nehmen Freunde und Familie einen ebenso hohen Stellenwert ein wie der Job. Das zeigen sowohl eine Untersuchung des Instituts für angewandte Arbeitswissenschaft in Düsseldorf als auch die Shell Jugendstudie. Gleichzeitig zeigt sich diese Generation leistungsorientiert und stellt hohe Erwartungen an ihre Arbeitgeber. Flexible Arbeitszeiten, Unabhängigkeit, Entscheidungsfreiheit, Weiterentwicklung und Arbeit im Team spielen für sie eine wichtige Rolle.

- 2 In Deutschland haben 55 Prozent der Bürger kein eigenes Haus, keine eigene Wohnung und müssen eine Wohnung mieten. In den letzten Jahren sind die Mieten stark gestiegen, vor allem in den Großstädten Berlin, Hamburg, Köln und München, wo es zu wenige Mietwohnungen gibt. 2011 lag die Wohnungsmiete pro Quadratmeter in Berlin bei 6,10 Euro. Fünf Jahre später kostete der Quadratmeter schon 9,10 Euro Miete. Jetzt möchte die deutsche Regierung für den Bau von neuen Wohnungen in Großstädten fünf Milliarden Euro geben. Das Problem ist aber, dass es in den Städten kaum noch Platz zum Bauen gibt.

- 3 Die Arbeitslosigkeit in der Europäischen Union (EU) ist in den letzten Jahren zurückgegangen, auch in Deutschland und Österreich. Das Statistische Amt der EU, Eurostat, berechnete für November 2019, dass Deutschland mit 3,6 Prozent die zweitgeringste Arbeitslosenrate der EU hat. Nur die Tschechische Republik ist mit 2,5 Prozent besser. In Österreich sind 5,4 Prozent der Bevölkerung arbeitslos. Griechenland hat in der EU mit 20,5 Prozent die höchste Arbeitslosigkeit. Die zweithöchste hat Spanien mit 16,7 Prozent.

- 4 In Österreich liegt die reguläre Arbeitszeit bei acht Stunden pro Tag und 40 Stunden pro Woche. Unternehmen konnten auch ihre Mitarbeiter in Ausnahmefällen freiwillig bis zu 50 Stunden pro Woche arbeiten lassen. Die österreichische Regierung aus "Neue Volkspartei" und "Freiheitliche Partei Österreichs" hat jetzt die maximale Arbeitszeit auf 60 Stunden pro Woche erhöht. Die Gewerkschaften kritisierten das Gesetz und viele Menschen demonstrierten dagegen. Das Gesetz trat am 1. September 2018 in Kraft und soll freiwillig sein. Das heißt, der Arbeitnehmer entscheidet selbst, ob er mehr Stunden arbeiten will oder nicht.

- 5 Eine Umfrage zeigt, dass 92 Prozent der Deutschen gern einen oder mehrere Tage pro Woche zu Hause, also im Homeoffice, arbeiten würden. Über 70 Prozent der Befragten sagten, dass sie sich zu Hause besser konzentrieren können. Etwa 60 Prozent denken, dass sie im Homeoffice Zeit sparen, weil sie nicht erst zur Arbeit fahren müssen. Als Nachteile des Homeoffice wurden der fehlende Kontakt mit den Kollegen oder die fehlende Trennung zwischen Berufs- und Privatleben genannt.

Aufgabe 2

**Lesen Sie den Text und die Aufgaben (6–10) unten.
Entscheiden Sie: Welche Lösung (A, B, C oder D) ist richtig?
Es gibt nur eine richtige Lösung.
Kreuzen Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen an.**

Anna-Maija Mertens

Die promovierte Politologin wurde 1975 in Helsinki geboren. Seit 2008 ist sie Deutsche. Von 2010 bis 2014 leitete Mertens in Berlin das Finnland-Institut. Heute ist sie Geschäftsführerin von Transparency International Deutschland. Anna-Maija Mertens erzählt über ihre Bekanntschaft mit Deutschland.

“Ich bin mit 17 Jahren das erste Mal für eine längere Zeit nach Deutschland gekommen – und zwar als Austauschschülerin. Ich war in Hamburg auf dem Christianeum, einem humanistischen Gymnasium. Ich war also plötzlich mit klassischen Sprachen wie Latein und Altgriechisch konfrontiert. Was mich aber am meisten überraschte, war die Diskussionskultur. Über alles und jedes haben die Schüler diskutiert. Ich fand es verrückt, wie mutig meine Klassenkameraden mit den Lehrern redeten. In Finnland war der Unterricht damals eher frontal organisiert.

Ich hatte zwar schon in Finnland in der Schule Deutsch gehabt. Aber ich hatte trotzdem oft das Gefühl, dass ich nichts verstehe. Besonders auf Partys, wenn andere Witze erzählt haben. Ich habe dann immer mitgelacht, obwohl ich nicht wusste, warum alle lachten. Und ich war wirklich schockiert, dass hier alle Filme synchronisiert werden! Zum Glück wurde mein Deutsch mit der Zeit besser.

Ich bin dann nach dem Austauschjahr zurück nach Finnland gegangen, habe die Schule beendet und am Flughafen gejobbt. Studieren wollte ich in Deutschland. Aber wo? Ein Reisender kam dann am Flughafen zu mir und sagte mir: Schau dir Münster an! Er war sich so sicher, dass ich gleich zum nächsten Reisebüro gegangen bin. Ein paar Tage später habe ich mir Münster angesehen. Es hat mir so gut gefallen, dass ich dort nicht nur studiert, sondern auch promoviert habe.

Nach meiner Zeit in Münster habe ich überlegt, wieder in meine Heimat zurückzugehen. Ich hatte damals Heimweh. Aber einen Job zu finden, war gar nicht so einfach. Ich habe ein paar Bewerbungen abgeschickt – und gemerkt, wie wenig Leute ich in Finnland noch kenne. Dann habe ich ein Praktikum in Brüssel gemacht und erkannt, dass ich schon ziemlich eingedeutscht bin. Plötzlich war das Heimweh weg.

Heute bin ich Geschäftsführerin von Transparency International Deutschland in Berlin. Unsere Hauptaufgabe ist der Kampf gegen Korruption. Aktuell steht Deutschland in unserem Ranking auf Platz 10. Das ist nicht schlecht, aber auch hier gibt es Probleme. Wenn Deutschland es zum Beispiel zulässt, dass andere Länder bei den großen Banken in Frankfurt ihr Geld waschen können, unterstützt das die Korruption. Entspannen dürfen wir uns also noch nicht.”

- 6 Was hat Anna-Maija Mertens auf dem Christianeum am meisten beeindruckt?
- A dass am Gymnasium Latein und Altgriechisch unterrichtet wurden
 - B dass die Schüler in Deutschland mit ihren Lehrern diskutieren dürfen
 - C wie das Schulleben auf dem Gymnasium organisiert wurde
 - D dass alles an der deutschen Schule sie an ihre Heimat erinnerte
- 7 Wie gut war Anna-Maijas Deutsch am Anfang ihres Aufenthaltes in Deutschland?
- A Nicht ausreichend. Oft fiel ihr das Verstehen schwer.
 - B Nicht schlecht. Sie hat ja Deutsch zu Hause gelernt.
 - C Gut. Sie konnte sogar Witze auf Deutsch verstehen.
 - D Sehr gut. Auch Filme auf Deutsch waren kein Problem für sie.
- 8 Wie hat Anna-Maija ihren Studienort in Deutschland gewählt?
- A Ihre Wahl beeinflusste ein zufälliges Gespräch am Flughafen.
 - B Münster wurde ihr in einem Reisebüro empfohlen.
 - C Sie hat Münster früher besucht, und es hat ihr gut gefallen.
 - D Das war ihr Traum, eine Doktorarbeit in Münster zu schreiben.
- 9 Warum dachte Anna-Maija darüber nach, wieder nach Finnland zurückzukehren?
- A Ihr wurde dort eine Stelle angeboten.
 - B Sie wollte ihr Praktikum im Heimatland machen.
 - C Sie hat ihre Heimat sehr vermisst.
 - D Sie wollte ihre nationale Identität nicht verlieren.
- 10 Was meint Frau Mertens als Geschäftsführerin von Transparency International Deutschland?
- A Dass Deutschland den Kampf gegen Korruption gewonnen hat.
 - B Dass Deutschland gegen Korruption alles Mögliche unternimmt.
 - C Dass Deutschland auf legale Nutzung seiner Banken achten soll.
 - D Dass Transparency International ihre Mission schon erfüllt hat.

Aufgabe 3

**Lesen Sie die Situationen (11–16) und dann die Anzeigen (A–H).
Welche Anzeige passt zu welcher Situation?
Sie können jede Anzeige nur einmal verwenden.
Kreuzen Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen an.**

- 11 Maria Paredes aus Mexico wohnt jetzt in Deutschland. Sie will unbedingt Deutsch lernen und in Deutschland arbeiten.
- 12 Familie Fischer aus Berlin sucht für ihren Sohn Nachhilfe in Mathe und Biologie nicht weit von ihrem Haus, damit er sich auf das Abitur gut vorbereiten kann.
- 13 Herr Huber, Chef einer großen Firma in Berlin, möchte seine Mitarbeiter in einem professionellen Sprachkurs schulen lassen, damit sie ihr Unternehmen auch international perfekt vertreten können.
- 14 Familie Krause braucht dringend Nachhilfe in Mathe für ihren 12-jährigen Sohn. Sie kann das aber nicht finanzieren, denn Herr Krause ist zurzeit arbeitslos. Was tun?
- 15 Teresa Linera aus Barcelona unterrichtete Spanisch als Fremdsprache für ausländische Studenten in ihrem Heimatland. Vor drei Monaten ist sie nach Berlin gezogen und sucht nach einem passenden Stellenangebot in ihrem Fach.
- 16 Familie Zimmermann möchte, dass ihre 5-jährige Tochter in einem professionellen Sprachkurs spielend und lebendig Englisch lernt.

A

Lernstudio Barbarossa

Sie haben Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen?
Sie möchten Ihr Wissen gerne weitergeben und im Nebenjob als Nachhilfelehrer auf Honorarbasis arbeiten?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Breite Straße 26 B
13187 Berlin
Tel.: 030 47300575

B

Sprachkurse für Kids im Vorschul- und Kindergartenalter

Bei uns lernen die Kleinsten in einer lockeren und spielerischen Atmosphäre Englisch, Französisch oder Deutsch als Fremdsprache.

Nutzen Sie das Alter Ihres Kindes, in dem das Gehirn sowieso auf Sprachenlernen programmiert ist.

Es lohnt sich!
Tel.: 030 67798070

C

Deutschschule *sprachart* Berlin

Lerne Deutsch mit uns!

- Sprachkurs im Einzelunterricht oder in der Intensivgruppe
- Aktives Sprechen ab der ersten Unterrichtsstunde
- Sprachkurs bei Ihnen zu Hause
- Erhalt eines Sprachzertifikats

www.sprachartberlin.de
Tel.: +49(0)30 56 64 20 32

D

Sie möchten Ihr Kind mehr fördern, ihm Nachhilfe ermöglichen und können es sich aber nicht leisten?

Die **Chancenstiftung** vermittelt Kindern und Jugendlichen aus einkommensschwachen Familien Stipendien für den Nachhilfeunterricht.

Jetzt unter 0800 17 36 17
sich kostenlos beraten lassen

E

Sprachkurse

in Business Englisch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch und in weiteren Sprachen.

Die erfahrenen Sprachlehrer und Dozenten machen Ihre Mitarbeiter fit für das internationale Geschäft.

Nutzen Sie das Potenzial Ihrer Mitarbeiter!

Berliner Straße 9
13507 Berlin
Tel.: 030 43775599

F

Leben und Lernen

in der englischen Privatlehrer-Gastfamilie

Ihr Kind erhält Einzelunterricht vom Privatlehrer und verbringt die Freizeit gemeinsam mit seiner Familie.

Das Programm ist ganzjährig buchbar.

Alter: 5-18 Jahre
Preis: ab 931 € / Woche

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

+49 (0)881-927 96 560
www.edulingo.de

G

Sie wünschen sich Nachhilfe für Ihr Kind direkt bei Ihnen um die Ecke?

Das **Lernstudio Barbarossa** mit zahlreichen Standorten in Berlin bietet

sowohl professionellen Nachhilfeunterricht von der Grundschule bis hin zum Gymnasium *als auch* Prüfungsvorbereitung an.

www.lernstudio-barbarossa.de/berlin

H

Erarbeitung und Realisierung von Lernkonzepten für die Mitarbeiterqualifizierung

Dabei entwickeln wir gemeinsam mit Ihrem Unternehmen einen detaillierten Trainingsplan aus Einstufungstests, Sprachkursen, Lernerfolgskontrollen und Zertifizierung.

www.eloquia.com

Aufgabe 4

Lesen Sie den Text und füllen Sie die Lücken aus. Wählen Sie aus den vorgegebenen Varianten (A–H) die Satzteile, die in die Lücken (17–22) passen. Kreuzen Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen an.

Wandern extrem

Fast jeder zweite Deutsche wandert regelmäßig in seiner Freizeit. Die meisten von ihnen wandern ein paar Stunden, essen mittags in einem Gasthaus und (17) _____. Andere Wanderer wagen die extreme Variante – das Fernwandern. Sie nutzen lange Wanderwege in Deutschland oder im Ausland – (18) _____. Wer es exotisch mag, fliegt nach Nepal. Das Gebiet rund um den 8000-Meter-Berg Annapurna ist unter Deutschen eine sehr beliebte Wanderregion. Auf dem Annapurna-Rundwanderweg (19) _____.

Fernwandern wird auch “Trekking” genannt. Es gibt verschiedene Varianten: mehrere Tage oder einige Wochen, (20) _____, oft durch Naturschutzgebiete. Dabei versorgen sich Fernwanderer selbst. Sie haben Lebensmittel dabei und (21) _____. Sie schlafen im Zelt. In einigen Ländern, z.B. in Skandinavien, ist das unkompliziert: Dort darf man überall zelten. (22) _____ – jedes Stück Land gehört jemandem. Man darf nicht überall sein Zelt aufschlagen, sondern man muss jemanden fragen oder auf einen Campingplatz gehen.

- A auf Wanderwegen oder abseits von Routen
- B in Skandinavien sieht es genauso aus
- C besonders in Norwegen, Schweden und Schottland
- D in Deutschland ist es anders
- E freuen sich abends auf ihr komfortables Bett
- F können auf der Route auch viel Nützliches kaufen
- G ist man 20 Tage unterwegs
- H bereiten das Essen auf einem Kocher zu

Частина «ВИКОРИСТАННЯ МОВИ»

Sprachbausteine

Aufgabe 5

Lesen Sie die Lückentexte und ergänzen Sie sie mit den Wörtern aus den vorgegebenen Listen. Sie können jedes der Wörter nur einmal verwenden. Nicht alle dieser Wörter passen in die Texte. Kreuzen Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen an.

Text 1

Günstig mit Bus und Bahn

Wer als Tourist in Deutschland günstig reisen möchte, sollte die Fernbusse der Firma Flixbus (23) _____. Die komfortablen Busse haben eine Bordtoilette und kostenloses (24) _____. Auch Snacks und Getränke (25) _____ verkauft. Die günstigen Tickets kann man auf der Webseite der Firma kaufen. Seit April bietet die Firma unter dem Namen Flixtrain auch günstige Tickets (26) _____ ihre Züge an. Sie fahren von Hamburg nach Köln und von Berlin nach Stuttgart. Die Firma wurde erst 2013 (27) _____. Heute ist Flixbus das größte Fernbusunternehmen Deutschlands.

- A werden
- B in
- C gegründet
- D nutzen
- E begründet
- F für
- G Internet
- H Ticket

Text 2

Freier Weg zum Strand

An fast allen Küsten Niedersachsens mussten Besucher für einen Strandspaziergang zahlen. Viele Jahre lang hat die Bürgerinitiative "Freie Strände für freie Besucher" dagegen gekämpft. Jetzt freut sie sich (28) _____ ein Gerichtsurteil: Direkt an der Nordsee darf die Gemeinde Wangerland keine Gebühren (29) _____ nehmen. Dafür muss (30) _____ an einem Strand nämlich zum Beispiel Kioske, Toiletten oder Umkleidekabinen geben. (31) _____ so ein Service fehlt, muss niemand zahlen. Das Urteil ist ein Signal für andere Gemeinden an den Küsten: Sie müssen jetzt prüfen, wie die konkrete Situation bei ihnen (32) _____.

- A auf
- B ist
- C über
- D mehr
- E es
- F hat
- G man
- H wenn

Aufgabe 6

**Lesen Sie den Lückentext und ergänzen Sie ihn.
Wählen Sie das Wort (A, B, C oder D), das in die Lücke passt.
Es gibt nur eine richtige Lösung.
Kreuzen Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen an.**

Endlich Schnee!

Der Februar ist oft **(33)** _____ Monat in Deutschland. Viele Menschen nutzen **(34)** _____ deshalb zum Wintersport. Kinder warten oft schon im November **(35)** _____ den ersten Schnee. Aber in vielen Gegenden **(36)** _____ sie noch eine Weile warten, bis der Schnee kommt.

Die Deutschen lieben Wintersport, **(37)** _____ es dabei ziemlich kalt ist. Viele müssen dafür reisen, wenn in ihrer Region **(38)** _____ Schnee liegt. Viele Ski- und Snowboardfahrer kommen deshalb zur Zugspitze, dem höchsten Berg in Deutschland. An einigen Stellen des Berges findet **(39)** _____ das ganze Jahr Schnee und Eis.

Aber nicht **(40)** _____ im Süden von Deutschland, sondern auch in den Mittelgebirgen **(41)** _____ viele Angebote für Schnee-Fans. Die Berge sind dort zwar nicht so hoch **(42)** _____ in den Alpen, aber man kann trotzdem sehr gut Wintersport machen.

	A	B	C	D
33	am kältesten	kälterer als	der kälteste	der kalte
34	ihn	ihm	ihr	ihnen
35	an	für	über	auf
36	wollen	müssen	können	dürfen
37	aber	trotzdem	obwohl	zwar
38	keiner	kein	keinen	keines
39	man	es	er	sie
40	aber	oder	noch	nur
41	gibt es	gibt man	geben	gib
42	was	welche	wie	wo

Кінець зошита